



Unter dem Titel „Projekt Nachhaltigkeit“ (zuvor „Werkstatt N“) hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) in den letzten Jahren Initiativen und Projekte ausgezeichnet, die sich für eine Nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen. Damit hat er ein Qualitätssiegel etabliert, das Engagement für eine Nachhaltige Entwicklung in seiner Vielfalt öffentlich sichtbar macht.

Seit 2018 wird „Projekt Nachhaltigkeit“ durch die vier RENN in Kooperation mit dem RNE durchgeführt und damit stärker in die Regionen getragen. Zu den Themenschwerpunkten – in diesem Jahr nachhaltiger Konsum, Mobilität, Quartiersentwicklung und Stadt-Land / Ländlicher Raum – möchte RENN.west in einen vertieften Austausch mit den PreisträgerInnen gehen. Ziel ist es, die Themen in den Regionen stärker bekannt zu machen, zu verankern und über Vernetzung zu stärken.

Treffen Sie die diesjährigen GewinnerInnen aus der RENN.west-Region auf der RENN.west ARENA 2018:

- N tegut... Saisongarten,**
tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG, Hessen
- N Lokale Power für eine Transformation des Konsums,**
Lust auf besser leben gGmbH, Hessen
- N Lebensmittelverschwendung halbieren!**
foodsharing e.V., NRW
- N Wertewandel,** Wertewandel GmbH, NRW
- N EUROSOLAR – Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien,** NRW
- N Mit dem Batterie-Oberleitungsbus-Bus (BOB) und der intelligenten Ladeinfrastruktur zum emissionsfreien ÖPNV,**
Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH, NRW
- N Tag des guten Lebens: Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit,**
Agora Köln, NRW
- N Werde WELTfairÄNDERER,**
Bischöfliches Jugendamt Mainz, Rheinland-Pfalz
- N Klimapartnerschaft mit Costa Rica,**
Rhein-Pfalz-Kreis, Rheinland-Pfalz
- N Kampagne mit Auszeichnung „Faire Schulklasse – Klasse des Fairen Handels“,** Fairtrade Initiative, Saarland

Anfahrt | Evangelische Akademie | Römerberg 9

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof

- U-Bahn** (Fahrzeit ca. 3 Minuten)
■ Linie U4 (Richtung Bornheim-Seckbacher Landstraße) oder Linie U5 (Richtung Preungesheim)
→ Haltestelle: Dom/Römer

Straßenbahn

- (Fahrzeit ca. 7 Minuten)
■ Linie 11 (Richtung Schießhüttenstraße) oder Linie 12 (von der Haltestelle Hbf/Münchener Str. Richtung Hugo-Junkers-Str.)
→ Haltestelle: Römer/Paulskirche

Fahrrad

- (Fahrzeit ca. 15 Minuten)
■ Fahrradverleih am Hauptbahnhof

Mit dem Auto

Parken: Das Parkhaus „Dom/Römer“ bietet 480 Stellplätze. Bequeme Parkmöglichkeiten bestehen außerdem im Parkhaus „Konstabler“, Töngesgasse 8 (Parkleitsystem D).



Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Anmeldung

Sie können sich bis zum **9. November 2018** über unsere Website anmelden: www.kurzlink.de/RennWestArena2018.

Die **Teilnahme ist kostenlos** und **die Plätze sind begrenzt**, daher werden die Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Veranstalter

Die Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west) ist ein Netzwerk aus Nachhaltigkeitsakteuren in **Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland**, das Ende 2016 mit der Neuauflage der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie zusammen mit drei weiteren Netzwerken (RENN.nord, RENN.süd, RENN.mitte) gegründet wurde. Ziel des Netzwerkes ist es, die politischen Rahmenbedingungen für eine Nachhaltige Entwicklung Deutschlands weiterzuentwickeln.

Träger

Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW)



Konsortialpartner

Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen (ANU Hessen) e.V.



Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH



Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) e.V.



Europäische Akademie Otzenhausen (EAO) gGmbH



Germanwatch e.V.



Umwelt-Campus Birkenfeld, Hochschule Trier



Ansprechpartnerin im RENN.west Projektbüro

Marie Zimmermann
Fritz-Schäffer-Str. 26 | 53113 Bonn
west@renn-netzwerk.de | +49 (228) 20717-650
www.renn-netzwerk.de/west

Diese Veranstaltung ist Teil der BNE-Tour des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



2. Jahrestagung

RENN.west ARENA 2018

Neue Rezepte für eine starke Nachhaltigkeitspolitik



Titelillustration: Michael Hüter • Layout: Dietmar Putschner

Donnerstag | 22. November 2018

10:00 bis 18:30 Uhr

Ab 16:45 Uhr:

Auszeichnungsfeier „Projekt Nachhaltigkeit 2018“

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9 | 60311 Frankfurt a. M.

Die Veranstaltung

Deutschland scheint gut aufgestellt, um die 17 globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Agenda 2030 zu erreichen: „Seine Nachhaltigkeitsinstitutionen sind gut konzipiert, die erforderlichen Technologien stehen zur Verfügung, die Stakeholder sind engagiert und die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Maßnahmen sind ebenfalls vorhanden“ – so zu lesen im Bericht des Internationalen Peer Reviews der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie vom Juni 2018. Und: „Wenn Deutschland es nicht schafft, wer dann?“

Ungeachtet der sehr guten Voraussetzungen hat die notwendige Transformation unseres Lebens und Wirtschaftens hin zu mehr Nachhaltigkeit bislang nur sehr begrenzt stattgefunden. Es bleibt immer noch ein weiter Weg zu gehen, während die Zeit knapper wird angesichts von Klimakrise, Artensterben und wachsender Ungleichheit.

Auf der zweiten Jahrestagung der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west) wollen wir daher länderübergreifend mit VertreterInnen aus Zivilgesellschaft, Kommunen, Wissenschaft und Wirtschaft darüber diskutieren, wie sich die Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie voranbringen lässt. Vier Workshops („bRENNpunkte“) greifen konkrete Themen – **Beteiligung, Bildung, Digitalisierung und Landwirtschaft** – auf und beleuchten die jeweiligen Chancen und Herausforderungen für eine Nachhaltige Entwicklung. Die Ergebnisse der Tagung bringt RENN.west in die Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie ein.

Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit!

Das Programm Gesamtmoderation: Dr. Thomas Metten

Zeit	Programmpunkt
09:30	Anmeldung und Begrüßungskaffee
10:00	Begrüßung und Einführung Dr. Beatrix Tappeser , Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Michael Schlecht , Vorstand ANU Hessen / RENN.west Dr. Thomas Greiner , Unterabteilungsleiter „Lebenslanges Lernen; Bildungsforschung“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung, BNE-Tour
10:25	Keynote: Ergebnisse des internationalen Peer Reviews der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie Karl Falkenberg , ehem. Sonderberater für Nachhaltige Entwicklung beim Zentrum für politische Strategie (EPSC) der EU-Kommission

Zeit	Programmpunkt
10:40	Keynote: Nachhaltigkeit als Verfassungsziel Prof. Dr. Günther Bachmann , Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung
11:00	Podium: Wir brauchen eine starke Nachhaltigkeitspolitik! Prof. Dr. Günther Bachmann , Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung Karl Falkenberg , ehem. Sonderberater für Nachhaltige Entwicklung beim Zentrum für politische Strategie Marlene Haas , Preisträgerin Projekt Nachhaltigkeit, selbstständige Unternehmerin, Arbeitskreis Nachhaltigkeit der IHK Frankfurt Dr. Klaus Reuter , LAG 21 NRW / RENN.west Dr. Beatrix Tappeser , Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
12:15	Fast Forward Theatre, künstlerische Zusammenfassung zentraler Aussagen des Podiums
12:30	Mittagessen & Netzwerken
14:00	4 parallele WORKSHOPS: bRENNpunkte der Deutschen Nachhaltigkeitspolitik
14:00	bRENNpunkt: Bildung für den Wandel Was kann Bildung für eine große Transformation tun? Globale Herausforderungen verdeutlichen die Dringlichkeit eines sozial-ökologischen Wandels. Welche Möglichkeiten und Herausforderungen zur Förderung eines gesellschaftlichen Wandels ergeben sich durch Bildung? Welche Relevanz hat Bildung in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie? Impuls: Jean-Philippe Baum, Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland (NES) Moderation und Einführung: Dr. Antje Schönwald, Europäische Akademie Otzenhausen / RENN.west, Anne Decker ELAN / RENN.west Ko-Moderation World Café: Jean-Phillippe Baum, NES Maïke Schliebs, TransFair Isabelle Kiehn, Ministerium für Bildung und Kultur Saarland



Zeit	Programmpunkt
14:00	bRENNpunkt: Beteiligung und Jugend Auf dem Prüfstand: Die Rolle von Beteiligungsformaten in Nachhaltigkeitsstrategien Wird Beteiligung zu Nachhaltigkeitsfragen auf kommunaler, Länder- und Bundesebene wirklich gelebt und erfolgreich umgesetzt? Wir wollen über Rolle und Stellenwert der Beteiligung von Erwachsenen und jungen Erwachsenen diskutieren. Unterstützend nehmen wir den Nationalen Aktionsplan Bildung für Nachhaltige Entwicklung und seine Ziele zur Jugendbeteiligung unter die Lupe, um Lücken und Chancen zu identifizieren. Impuls: Christoph Röttgers, Deutscher Bundesjugendring Moderation und Einführung: Carolin Bernhardt, EPN Hessen Jennifer Gatzke, ANU Hessen / RENN.west Ko-Moderation World Café: Angelika Gunkel, Stadt Hanau Dr. Alexandra von Winning, Leuphana Professional School Lüneburg / Goethe Universität Frankfurt a.M. Jeanne Freitag, YoupaN Robin Balzereit und Angelika Klaus, Hessische Union zur Stärkung der Kinder und Jugendinteressen Karin Clemens, Menschen in Hanau Marlene Haas, Lust auf besser leben gGmbH
14:00	bRENNpunkt: Digitalisierung und ländliche Räume Wie kann Digitalisierung zu einer Nachhaltigen Entwicklung beitragen? Wir beleuchten die Rolle der Digitalisierung in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie kritisch und untersuchen die Chancen für die Entwicklung ländlicher Räume anhand von drei Praxisbeispielen: Kommunale Netze Eifel, Smart Village Remmesweiler und Elektro-Bürgerauto der Verbandsgemeinde Birkenfeld. Impuls: Judith Herzog-Kuballa, Verband der deutschen Maschinen- und Anlagenbauer Moderation und Einführung: Marc Wartenphul, Energieagentur Rheinland-Pfalz / RENN.west, Michael Matern, Umwelt-Campus Birkenfeld / RENN.west Praxisbeispiele: Arndt Müller, Stadtwerke Trier Stefan Kunz, Regionale Entwicklungsagentur LandAufschwung Dr. Viktor Klein, Verbandsgemeinde Birkenfeld

Zeit	Programmpunkt
14:00	bRENNpunkt: Landwirtschaft versus Artenvielfalt? Wir brauchen lebendige Agrarlandschaften Die aktuellen Zahlen zum Artenverlust sind alarmierend. Etwa 50 Prozent der Fläche Deutschlands werden landwirtschaftlich genutzt und das zum größten Teil in intensiver Bewirtschaftung. Entsprechend groß ist der Einfluss der Landwirtschaft auf die biologische Vielfalt. Liegt der Schlüssel zum Erhalt der Artenvielfalt in der Agrarwende? Und wie kann sie gelingen? Impuls: Henrike von der Decken, Bundesamt für Naturschutz Moderation und Einführung: Daniela Baum, Germanwatch / RENN.west, Marie Zimmermann, LAG 21 NRW / RENN.west Ko-Moderation World Café: Henrike von der Decken, Bundesamt für Naturschutz Axel Wirz, Forschungsinstitut für biologischen Landbau Anneliese Buchsbaum-Sehn, Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau / Moselprojekt
16:00	Fast Forward Theatre, Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse in Form eines Impro-Theaters
16:45	Auszeichnungsfeier „Projekt Nachhaltigkeit 2018“ Moderation: Stefan Rostock, Germanwatch / RENN.west
18:15	Schlussworte zur RENN.west ARENA 2018 Dr. Klaus Reuter , LAG 21 NRW / RENN.west
18:30	Ausklang und Get-together



Die PreisträgerInnen von „Projekt Nachhaltigkeit 2017“ bei der Auszeichnungsfeier in Düsseldorf. (alle Fotos: Jürgen Theobald)